

Dr. Maria Görg-Singer

Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde • Ärztin für Allgemein-, Sport und Psychotherapeutische Medizin

2763 Pernitz, Hauptstraße 96

Telefon 02632/722 59, Mobil 0664/325 54 33

E-Mail: maria@goerg-singer.at • www.goerg-singer.at

MESOTHERAPIE

Was ist Mesotherapie?

Eine moderne Behandlungsmethode, die mittels multipler Mikroinjektionen minimale Mengen von bewährten Substanzmischungen (Vitaminen, Mineralien, Medikamenten u.a.) in verschiedene Hautschichten einbringt. Sie vereint Prinzipien der Akupunktur, Neural- und Arzneimitteltherapie mit der Wirkung eines Lokalanästhetikums in der Grundsubstanz des Bindegewebes. Durch unmittelbare Aktion am Ort des krankmachenden Geschehens sind die benötigten Substanzmengen sehr gering und dadurch die Nebenwirkungen auf den Gesamtorganismus praktisch zu vernachlässigen.

Die Durchblutung wird verbessert und die immunologischen und neuro-endokrinen Vorgänge in der Grundsubstanz des Bindegewebes belebt. Besonders bei chronischen und hartnäckigen Leiden und auch bei „ausbehandelten“ oder therapieresistenten Problemen sind Erfolge – Linderung oder Heilung - zu erreichen.

Und: **Mesotherapie kann sich jeder leisten!** Minimale Arzneimittelmengen sowie eine allfällige Vermeidung operativer Eingriffe machen Mesotherapie zu einer Therapieform, deren Kosten weit unter herkömmlichen liegen.

Das Prinzip der Mesotherapie:

WENIG – SELTEN – AM RICHTIGEN ORT.

Was bedeutet

Das Wort stammt aus dem Griechischen:

Mesotherapie?

MESO = MITTE (aus dem mittleren Keimblatt) = Bindegewebe

THERAPIE = BEHANDELN

Hauptanwendungsgebiete der Mesotherapie:

SCHMERZEN UNTERSCHIEDLICHER GENESE:

Durchblutungs- und Wundheilungsprobleme: Bei arteriellen und venösen Durchblutungsstörungen bis hin zum Ulcus cruris oder Dekubitus; bei schlecht heilenden Wunden oder schlechter Narbenbildung (z.B. Keloid, Schwangerschaftsstreifen).

Rheumatische Erkrankungen, Arthrosen: Bei chronischen Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen mit und ohne Nervenschmerzen.

Sportverletzungen und Überlastungsschäden: Bei Sehnenentzündungen, verstauchtem Knöchel, Prellungen und Zerrungen.

Kopfschmerzen und Migräne: Bei Migräne, Spannungskopfschmerz, Cervical-Syndrom, Gesichtsnuralgien, Schwindel und Tinnitus.

ABWEHRSCHWÄCHE UND WIEDERHOLTE INFEKTIONEN: Bei viraler oder bakterieller Genese oder chronischen, rezidivierenden Infektionen, bei Infekten, COPD

GYNÄKOLOGIE : Reizblase, Regelschmerzen, chronisch wiederkehrende Infektionen, weibliche Infertilität.

STRESS, ERSCHÖPFUNGSZUSTÄNDE, SCHLAFSTÖRUNGEN: Bei psychosomatischen Störungen wie Stresserscheinungen, Nervosität, Burn-Out-Syndrom, Schlaflosigkeit oder depressiven Verstimmungen.

ALTERSSICHTIGKEIT UND ALTERSSCHWERHÖRIGKEIT

ZAHNMEDIZIN : Bei Erkrankungen des Zahnfleisches oder des Zahnhalteapparates.

ÄSTHETISCHE MEDIZIN: Cellulite, Besenreiser, Bindegewebsschwächen, Fältchen, Haarausfall, Narbenbehandlung, Schwangerschaftsstreifen, Hautdehnungsrisse. Ohne operative Eingriffe wird hier durch intensivierte Blut- und Lymphzirkulation, Gewebeentschlackung und -regeneration ein verbessertes Erscheinungsbild erreicht.

Eine besonders interessante Anwendung ist die **MIKROVAKZINATION:** bei rezidivierenden Infektionen der oberen und unteren Luftwege und Allergien wie Heuschnupfen oder Asthma. Siehe dazu eigenes Info-Blatt.

NICHT ANZUWENDEN IST DIE MESOTHERAPIE BEI: Tumorerkrankungen, Knochenbrüchen, lokalen Infektionen.

Falls Sie mehr Informationen und eine individuelle Beratung wünschen, vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch!